

Sicherheit / Zivilschutz

„DECUS“-Auszeichnung 2022

Am Mittwoch, dem 5. Oktober ging im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg die diesjährige „DECUS“-Ehrung über die Bühne. 33 nominierten Ersthelfenden wurde für ihre Zivilcourage und Hilfsbereitschaft im Rahmen einer festlichen Gala gedankt. In vier Fällen erhielten die Helfenden eine besondere Auszeichnung. Die Preise wurden von Landessanitätsdirektor Wolfgang Grabher überreicht.

Bei den vier ausgezeichneten Erste-Hilfe-Heldentaten begeisterte die Jury vor allem die vorbildhafte Courage der handelnden Personen: Clemens Tschallener, Bernhard Nitz und Johannes Feistenauer, Martin Bertschler und Annette und Mathias Burtscher wie auch der Jüngste im Bunde, der zehnjährige Joshua Schuh, waren äußerst aufmerksam gewesen, sie hatten nicht weggeschaut, vielmehr nachgehakt und großen Mut bewiesen und vor allem waren sie ihren Schützlingen ohne Wenn und Aber beigestanden.

„DECUS“ bedeutet „Dank für Engagement, Courage und Selbstlosigkeit“. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die Besonderes geleistet haben. Bei einem Notfall entscheiden oft die ersten Maßnahmen von Ersthelfern darüber, ob das Unfallopfer überlebt oder welche Folgeschäden bleiben. Wenn Menschen bei einem Notfall die Courage aufbringen dem Opfer zu helfen, sofort richtig alarmieren und einfache Erste-Hilfe-Handgriffe anwenden, dann können Leben gerettet werden.

Der ORF Vorarlberg rief heuer bereits zum 15. Mal auf, Ersthelfende zu nominieren. Alle 20 eingereichten Fälle wurden im Vorfeld der Verleihung von der „DECUS“-Jury begutachtet. Die Jurymitglieder Michael Alge (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank), Christian Bernhard (ehemaliger Gesundheitslandesrat), Anna Gross (Kabarettistin) sowie Sabine Stroj (ORF Vorarlberg) haben aus den Einreichungen vier Fälle hervorgehoben, die diese besonders beeindruckt haben.

Der „DECUS“-Preis ist eine Initiative von ORF Vorarlberg, Rotes Kreuz Vorarlberg und den Vorarlberger Raiffeisenbanken – in Zusammenarbeit mit Arbeiter-Samariter-Bund, Wasserrettung, Feuerwehr, Bergrettung und Polizei.

Bildunterschrift

Verleihung des DECUS: Drei Dornbirner Ersthelfer:innen waren dabei. (v.l.) Landespolizeidirektor Hans-Peter Ludescher, DECUS-Preisträgerin Anette Burtscher, DECUS-Preisträger Martin Bertschler, Stadträtin Marie-Louise Hinterauer, DECUS-Preisträger Mathias Burtscher